

Anfragenummer der Stuttgart Netze	_____ (ohne Angabe der Anfragenummer ist eine Bearbeitung nicht möglich)			
Anlagenanschrift	Vorname, Name _____ Straße, Hausnr. _____ PLZ, Ort, Ortsteil _____			
Anlagenerrichter (verantwortliche Elektrofachkraft)	Firma, Ort _____ Telefon, E-Mail _____			
Leistungsangaben	Anzahl der Einheiten / Wechselrichter	Hersteller und Typ der Anlage / Wechselrichter	Max. Scheinleistung S_{Amax} [kVA]	Max. Wirkleistung P_{Amax} [kW]
Angaben zu den PV-Modulen (falls vorhanden)	Angaben zu den PV-Modulen		_____	
	Anzahl der Module:	_____	Stück	_____
	Leistung pro Modul:	_____	W _P	_____
	Gesamtleistung der Module:	_____	kW _P	_____
Abrechnungsmessung	Vorinbetriebsetzungsprüfung und Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?			
	Falls bereits vorher eine Zweirichtungsmessung vorhanden war, bitte die Zählernummer angeben: Zählernummer: _____			
	Messkonzept, soweit eine Änderung vorgenommen wurde:			MK _____
Nachweise	ZEREZ ID des Einheitenzertifikat nach VDE-AR-N 4105 bzw. nach VDE-AR-N 4110		ID: _____	
	ZEREZ ID des Zertifikats für den NA-Schutz		ID: _____	
	Optional: Soweit im jeweiligen Anschlussfall vorhanden: ZEREZ-ID des Zertifikats für die Leistungsflussüberwachung am Netzanschlusspunkt (P _{AV, E} – Schutz)		ID: _____	
Einstellungen und Funktionstests	Eingestellter Wert am (integrierten oder zentralen) NA-Schutz für U > : _____ U _n			
Begrenzung der Einspeiseleistung nach §9 EEG	Bis zum Einbau von intelligenten Messsystemen und Steuerungseinrichtungen nach § 29 Abs. 1 Nr. 2 des MsbG sowie der erstmaligen erfolgreichen Testung der Anlage auf Ansteuerbarkeit ist die Wirkleistungseinspeisung auf 60% der installierten Leistung zu begrenzen. Begrenzung der Wirkleistungseinspeisung wurde am _____ vorgenommen. Sofern kein Datum angegeben ist, wird vom Inbetriebsetzungsdatum ausgegangen.			
<p>Die Erzeugungsanlage ist unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften, behördlichen Verfügungen, nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den Technischen Anschlussbedingungen der Stuttgart Netze GmbH errichtet.</p> <p>Der Funktionstest für den NA-Schutz wurde erfolgreich durchgeführt und dokumentiert.</p> <p>Das Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung gemäß dem Schreiben „Mitteilung zum Netzverknüpfungspunkt“ der Stuttgart Netze oder bei Anlagen bis 10,8 kW das Blindleistungsverfahren nach 1), Tabelle A.2, VDE-AR-N 4100 wurde eingestellt.</p> <p>Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.</p> <p>Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage erfolgte am: _____</p> <p>Bei Anlagenumzug oder Wiederinbetriebnahme: Erstinbetriebsetzung erfolgte am: _____</p>				
_____	_____	_____		
Ort, Datum	Unterschrift Anlagenbetreiber	Unterschrift eingetragene verantwortliche Elektrofachkraft		